

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach der von uns gewünschten oder von uns zu erbringenden Leistung

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
derigo GmbH & Co. KG
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München
Telefon: +49 89 5480660-0
Fax: +49 89 5480660-10
E-Mail: info@derigo.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist:
Christian Volkmer
Projekt 29 GmbH & Co. KG
Telefon: +49 941 2986930
E-Mail: datenschutz@derigo.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft erhalten. Diese Daten werden uns von den Investmentgesellschaften, deren Anlagevermögen wir verwalten, von den Treuhandkommanditisten dieser Investmentgesellschaften und von der Verwahrstelle der jeweiligen Investmentgesellschaft übermittelt. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Transparenzregister, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von verbundenen Unternehmen (z. B. der BVT Beratungs-, Verwaltungs- und Treuhandgesellschaft für internationale Vermögensanlagen mbH), einer Vertriebsstelle (z. B. Ihrem Kreditinstitut oder Ihrem Finanzanlagenvermittler) oder von sonstigen Dritten (z. B. Ihrem Steuerberater) berechtigt übermittelt werden. Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Vorname, Geburtstag und –ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Signaturen, Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort, Adressen (auch E-Mail-Adressen), Telefon- und Faxnummern, Bankverbindungen und steuerliche Daten (zuständige Finanzbehörden, Steuernummern). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen und rechtlichen Verpflichtungen sein (z. B. aus dem Zahlungsverkehr mit Ihnen), Informationen über Ihre wirtschaftlichen Verhältnisse (z. B. Art, Höhe und Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokolle, Angaben zu Ihrem Sachverstand, Ihren Erfahrungen und Kenntnissen) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragserfüllung und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, insbesondere zur Prüfung, ob die Voraussetzungen für eine Zeichnung vorliegen und zur Übertragung von Anteilen an andere Personen.“

b) Zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erfüllung unserer rechtlichen

Verpflichtungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft der von uns verwalteten Investmentgesellschaften.

Als Kapitalverwaltungsgesellschaft müssen wir vielfältige gesetzliche Anforderungen erfüllen (z. B. nach dem Kapitalanlagegesetzbuch oder den Steuergesetzen) sowie investmentaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) genügen. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Bewertung Ihres Sachverstands, Ihrer Erfahrungen und Kenntnisse (bei Anteilen an Investmentgesellschaften, die nur an besondere Kategorien von Anlegern vertrieben werden dürfen) sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken unseres Unternehmens und der von uns verwalteten Investmentgesellschaften.

c) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Übertragung von Anteilen,
- Geltendmachung von Ansprüchen und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs unseres Unternehmens und seiner Vertragspartner,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Videoüberwachung zur Wahrung der Gebäude- und Anlagensicherheit und der Sicherheit unserer Mitarbeiter,
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung in unserem Unternehmen und den von uns verwalteten Investmentgesellschaften.

d) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an andere Unternehmen der BVT Unternehmensgruppe, Auswertung von Daten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn sie das Datengeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien rechtliche Dienstleistungen, Buchhaltung und Rechnungslegung, Beantwortung Ihrer Anfragen, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir als Kapitalverwaltungsgesellschaft zur vertraulichen Behandlung aller kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Finanzanlagenvermittler, andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (z. B. Verwahrstelle, Ihr kotofführendes Institut).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns von der Vertraulichkeit gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit

- es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. wenn Ihr kon- toführendes Institut seinen Sitz in einem Drittstaat hat),
- es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflich- ten) oder
- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Darüber hinaus übermitteln wir keine personenbezogenen Daten an Stellen in Drittstaaten oder internationale Organisationen. Wir nutzen aber für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist zulässig, wenn die Europäische Kommission entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DS-GVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, dürfen wir oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Dritt- land oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutz- klauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Wir haben mit diesen Dienstleistern vereinbart, dass mit deren Vertrags- partnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer rechtlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung zu den Investmentgesellschaften ein Dauerschuldverhältnis ist, das auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung rechtlicher Pflichten nicht mehr erfor- derlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befris- tete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenord- nung (AO), das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) und das Geldwä- schegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewah- rung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjäh- rungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetz- buches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre be- tragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO, das Recht auf Ein- schränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenüber- tragbarkeit aus Artikel 20 DS-GVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschrän- kungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Zuständige Datenschutzbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach
Telefon: +49 (0) 981 180093-0
Telefax: +49 (0) 981 180093-800
E-Mail: poststelle@lda.bayern.de
Homepage: <http://www.lda.bayern.de>

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Da- ten?

Im Rahmen des Erwerbs von Anteilen an einer Investmentgesellschaft müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Abschluss und die Durchführung eines Treuhandvertrages mit dem Treuhandkommanditisten der Investmentgesellschaft, des Gesellschaftsvertrages und des Verwahrstellenvertrages erforderlich sind und zu deren Erhebung der Treuhänder, die Verwahrstelle und wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden der Treuhänder, die Verwahrstelle und wir in der Regel nicht in der Lage sein, unseren rechtlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor dem Erwerb von Anteilen an einer Investmentge- sellschaft anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Betei- ligung an der Investmentgesellschaft ergebende Änderungen unver- züglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschten Geschäfte nicht ausführen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfin- dung?

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfin- dung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfäl- len einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, be- stimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Aufgrund ge- setzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vor- genommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buch- stabe e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzule- gen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Inte- ressen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechts- ansprüchen.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Wider- spruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

derigo GmbH & Co. KG
Rosenheimer Straße 141 h
81671 München
Fax: +49 89 5480660-10
E-Mail: datenschutz@derigo.de